

doppelten sich¹¹¹. Einen ähnlichen Aufstieg erlebte St. Johann. Zwar verdoppelte die Bevölkerung sich nicht ganz¹¹², aber mit dem Rathaus, der Johannis-kirche und dem neuen Postamt wurde eine entscheidender Schritt zur späteren Vereinigung der beiden Städte getan. Auch daß der Bahnhof sich in St. Johann befand und die Königliche Eisenbahndirektion dort ihren Sitz hatte, machte sich positiv bemerkbar.

So erhöhten sich zum Beispiel die aufgegebenen Briefsendungen in St. Johann von 1,6 Millionen im Jahre 1884 auf 3 Millionen im Jahre 1899¹¹³. Die Preise auf den Saarbrücker Märkten zogen bis 1890 infolge der guten Konjunkturlage etwas an und gingen in den folgenden Jahren wieder zurück¹¹⁴. Besonders das Jahr 1890 brachte sowohl die höchsten Löhne wie auch die höchsten Preise.

Die Geschäftsentwicklung des Bankhauses von 1886—1898

1890 war das Bankhaus in die Viktoriastraße 26 a verlegt worden¹¹⁵. 1893 hatte Myrtil Lazard zwei Grundstücke in der Viktoriastraße gekauft¹¹⁶. Anscheinend

¹¹¹ Bevölkerung und Wohnhäuser von Saarbrücken.

Jahr	Bevölkerung	Wohnhäuser
1885	11 951	—
1890	13 718	818
1895	15 679	—
1900	23 237	1 505

A. Ruppertsberg, Geschichte Saarbrücken 1914², S. 112.

¹¹² Bevölkerung und Wohnhäuser in St. Johann a. d. Saar.

Jahr	Bevölkerung	Wohnhäuser
1885	13 634	—
1887	—	829
1890	14 357	—
1895	16 288	—
1900	21 266	1 237

A. Ruppertsberg, Geschichte Saarbrücken 1914², S. 129.

¹¹³ A. Ruppertsberg, Geschichte Saarbrücken 1914², S. 140.

¹¹⁴ Marktpreise in St. Johann a. d. Saar an Martini und durchschnittlicher Lohn eines Bergmanns.

Jahr	Weizen 100 kg	Roggen 100 kg	Butter 1 kg	Kalbfleisch 1 kg	Durchschnitts- Lohn eines Bergmanns pro Schicht	Mittlerer Jahres- verdienst
	M	M	M	M	M	M
1885	18,—	15,—	2,20	1,—	3,14	905
1890	21,50	18,00	2,40	1,32	3,30	1 205
1895	14,—	13,30	2,36	1,42	3,29	954
1900	18,75	16,50	2,35	1,32	3,37	999

Die Preise wurden bis 1895 aus dem Trierer Amtsblatt und für 1900 aus dem Kreisblatt Saarbrücken zusammengestellt. Der Lohn eines Bergmanns wurde der Tabelle bei A. Hasslacher, Entwicklung des Steinkohlenbergbaues 1904, S. 162, entnommen.

¹¹⁵ Adressbuch St. Johann, Saarbrücken 1890.

¹¹⁶ LA Saarbrücken, Bestand Amtsgericht Saarbrücken Notar Mayer Nr. 9993 und 9994 vom 11. Januar 1893.